

amtliche Bekanntmachung 1



Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Montag, 24.08.2026	09:30 Uhr	701, Sitzungssaal	Amtsgericht Schweinfurt, Jägersbrunnen 6, 97421 Schweinfurt

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

-

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Neustadt a.d. Saale von Willmars

lfd.N r.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
1	Willmars	907	Waldfläche	Lappberg	0,6386	1336
2	Willmars	916	Waldfläche	Lappberg	0,7960	1336
3	Willmars	927	Waldfläche	Lappberg	1,3007	1336
4	Willmars	928	Waldfläche	Lappberg	5,2427	1336
5	Willmars	946	Waldfläche	Lappberg	4,2547	1336
6	Willmars	948	Waldfläche	Lappberg	6,5626	1336
7	Willmars	950	Waldfläche	Lappberg	0,1271	1336
8	Willmars	999	Waldfläche	Altenmark	1,0774	1336
9	Willmars	1005	Waldfläche	Altenmark	0,4019	1336
10	Willmars	1007	Waldfläche	Altenmark	0,5106	1336
11	Willmars	1011	Waldfläche	Altenmark	0,1440	1336
12	Willmars	1016	Waldfläche	Altenmark	1,2059	1336
13	Willmars	1020	Waldfläche	Altenmark	1,7372	1336
14	Willmars	1025	Waldfläche	Altenmark	0,2930	1336
15	Willmars	1028	Waldfläche	Altenmark	0,3893	1336
16	Willmars	1006	Waldfläche	Altenmark	1,4622	1336
17	Willmars	1012	Waldfläche	Altenmark	0,6190	1336
18	Willmars	38/3	Gebäude- und Freifläche	Nähe Oberdorfstraße	0,0105	1336
19	Willmars	49/4	Ödland	Nähe Oberdorfstraße	0,1243	1336

lfd.N r.	Beschreibung des Versteigerungsobjektes
20	Kellerrecht am Grundstück FINr 1 unter Wohnhaus, eingetragen in Willmars Bl. 1313 Abt II/3.1

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten: ca. 900 m nordöstlich von Willmars, Bestandteil eines überwiegend forstwirtschaftlich genutzten Flurbereiches, nahezu trapezförmig;

Verkehrswert: 7.572,00 €

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten: ca. 900 m nordöstlich von Willmars, Bestandteil eines überwiegend forstwirtschaftlich genutzten Flurbereiches, nahezu trapezförmig;

Verkehrswert: 11.616,00 €

Lfd. Nr. 3

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten: ca. 1,4 km östlich von Willmars, Bestandteil eines überwiegend forstwirtschaftlich genutzten Flurbereiches, nahezu trapezförmig;

Verkehrswert: 16.895,00 €

Lfd. Nr. 4

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten: ca. 800 m östlich von Willmars, Bestandteil eines überwiegend forstwirtschaftlich genutzten Flurbereiches, nahezu trapezförmig, langgezogen;

Verkehrswert: 67.429,00 €

Lfd. Nr. 5

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten: ca. 500 m östlich von Willmars, Bestandteil eines überwiegend forstwirtschaftlich genutzten Flurbereiches, unregelmäßige Form;

Verkehrswert: 40.029,00 €

Lfd. Nr. 6

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten: ca. 400 m östlich von Willmars, Bestandteil eines überwiegend forstwirtschaftlich genutzten Flurbereiches, nahezu trapezförmig, langgezogen;

Verkehrswert: 94.317,00 €

Lfd. Nr. 7

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten: ca. 400 m östlich von Willmars, Bestandteil eines überwiegend forstwirtschaftlich genutzten Flurbereiches, nahezu trapezförmig,;

Verkehrswert: 1.854,00 €

Lfd. Nr. 8

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten: ca. 1,3 km südlich von Willmars, Bestandteil eines überwiegend forstwirtschaftlich genutzten Flurbereiches, nahezu rautenförmig,;

Verkehrswert: 14.285,00 €

Lfd. Nr. 9

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten: ca. 1,4 km südlich von Willmars, Bestandteil eines überwiegend forstwirtschaftlich genutzten Flurbereiches, nahezu trapezförmig,;

Verkehrswert: 3.822,00 €

Lfd. Nr. 10

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten: ca. 1,5 km südlich von Willmars, Bestandteil eines überwiegend forstwirtschaftlich genutzten Flurbereiches, nahezu rechteckig, langgezogen;

Verkehrswert: 6.656,00 €

Lfd. Nr. 11

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten: ca. 1,6 km südlich von Willmars, Bestandteil eines überwiegend forstwirtschaftlich genutzten Flurbereiches, nahezu trapezförmig,;

Verkehrswert: 1.358,00 €

Lfd. Nr. 12

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten: ca. 1,4 km südlich von Willmars, Bestandteil eines überwiegend forstwirtschaftlich genutzten Flurbereiches, nahezu trapezförmig,;

Verkehrswert: 14.632,00 €

Lfd. Nr. 13

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten: ca. 800 m südlich von Willmars, Bestandteil eines überwiegend forstwirtschaftlich genutzten Flurbereiches, nahezu trapezförmig,;

Verkehrswert: 20.059,00 €

Lfd. Nr. 14

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten: ca. 700 m südwestlich von Willmars, Bestandteil eines überwiegend forstwirtschaftlich genutzten Flurbereiches, nahezu trapezförmig,;

Verkehrswert: 2.504,00 €

Lfd. Nr. 15

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten: ca. 700 m südwestlich von Willmars, Bestandteil eines überwiegend forstwirtschaftlich genutzten Flurbereiches, nahezu trapezförmig,;

Verkehrswert: 5.192,00 €

Lfd. Nr. 16

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten: ca. 1,4 km südlich von Willmars, Bestandteil eines überwiegend forstwirtschaftlich genutzten Flurbereiches, nahezu trapezförmig,;

Verkehrswert: 20.887,00 €

Lfd. Nr. 17

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten: ca. 1,4k m südwestlich von Willmars, Bestandteil eines überwiegend forstwirtschaftlich genutzten Flurbereiches, nahezu trapezförmig,;

Verkehrswert: 6.323,00 €

Lfd. Nr. 18

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten: Lagergebäude: grenzseitig errichtetes, eingeschossiges, nicht unterkellertes, massives Lagergebäude mit Pultdach; EG-Nfl. ca. 46,35 m² zzgl. Dachboden; Baujahr unbekannt, vermutlich Anfang/Mitte des 20. Jh. erbaut, im Kern ggf. im 18./19. Jahrhundert oder früher errichtet;

Verkehrswert: 11.000,00 €

Lfd. Nr. 19

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten: Unbebautes Grundstück: Lage im Außenbereich, unerschlossener Zustand, tlw. in FFH-Gebiet (keine Lage an öffentlicher Verkehrsfläche, keine Ver- und Entsorgungsleitungen);

Verkehrswert: 5.700,00 €

Lfd. Nr. 20

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten: von der südwestlichen Seite begehbarer Kellerraum (Kellerraum mit Tonnengewölbe mit einer Grundfläche ca. 6 m x 3,5 m), der sich unter dem als bauliches Einzeldenkmal eingestuftem Wohngebäude Oberdorfstraße 10 befindet und als Bruchstein-Tonnengewölbe konstruiert ist.

Der Zugang zum Gewölbekeller erfolgt von der Oberdorfstraße aus kommend über das Grundstück Fl.Nr. 38/3.;

Verkehrswert: 1.700,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 04.12.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.